

1. Ein Blümlein heißt geist, den Ehrenpreis genannt,  
das nie Kranke heilt, ist jedem Mann bekannt.  
Dass will ich mit Freunden suchen auf grünen Heiden heißt in dem Ingerland.
2. Maria Ehrenpreis auf der Frauenkutschentaid,  
alle ihre n. Lob erweist in Irdischkeit.  
dass deine Hand anstrecke, den Ehrenpreis anstrecke zu eines Schuldigkeits.
3. Der fromme Mensch verachtet Maria Ehrenpreis,  
damit ihn Lob verachtet auf alle Weg n. Weis,  
selber zusammen klauen, auf deren Wirkung trauen, ach weis die hite noch Schwais.
4. Das edle Blümlein blüht im Jahr zu jeder Zeit,  
die Blüte nie erreicht, geht stets auf eines Heid.  
Ein jeder mit den Blinden auf Nacht kann es auch finden, es wächst weit n. Weis.
5. Der Krämpfe dahnkrücht n. bringt den Ehrenpreis,  
das Krämpflein hebt wohl nicht, es sei Kralbrot heis,  
das Kranke mit dem Stecken kann es durch Kram schmücken,  
wird gesüß hite auf des Reis.



6. Ein solches Blümlein steht auf der Frauenkutschentaid,  
das niemals anjemen geht, ist volles Reingkeit.  
die Frauenkutschen anbleiben, zum Ehrenpreis die Schwere mit einem weißen Kleid.
7. Drei Rosen will ich wecken, bei schönem Schnee-Glanz,  
die Blüte der Rosen stehen, jetzt ist mein Bräutigam ganz.  
Maria Schnee n. Freunden, Jems Gescheh n. Leiden machen drei Rosenesanz.
8. Die Rosenesanz gehören auf der Frauenkutschentaid,  
Maria die weichen. Der Wirt ist volles Feind,  
das andere volles Schmecken, o Mensch, nimm wohl zu heben das große Totenaid.
9. Gethräuflich ist das Aite mit Gottes heiligkeit,  
ein jeder mit Gott lübt im sein Seligkeit,  
dass er im Himmel oben, mög Gott den Heiden loben in alle Ewigkeit.
10. Ein Blümlein wird genannt, das hites Vergissmünnicht,  
das auch ein jeder kennt, all meine Schritt n. Fitt.  
dit, o Maria Schenke n. nimm auch gedulde dich mit der deine Pitt.
11. Mit Besen n. mit Singen auf der Frauenkutschentaid,  
will ich den Tag zubringen, ganz mit Beschaidenheit.  
will jedermann verdrücken n. meine Sünd besänen mit Gottes Fröigkeit.
12. Wann ich von weitem sehe den Turm n. Kischerspitze,  
auf der Heid föhlich gehe, ach! gar kein Stummheit,  
da geschauen Windaerichen bei armen n. bei reichen in ihrem Gnadenheit.